

Liebe Studierende am FB Politik- und Sozialwissenschaften,

das Dekanat Politik- und Sozialwissenschaften möchte Sie über einige Punkte informieren, darunter auch einige, die von Seiten der studentischen Vertreter*innen an uns herangetragen wurden. Sie betreffen sowohl das laufende Sommersemester als auch das kommende Wintersemester.

1. Abschlussarbeiten und andere schriftliche Arbeiten

Abschlussarbeiten

An der Freien Universität Berlin und an unserem Fachbereich gilt zum aktuellen Zeitpunkt:

„Die Abgabefristen für Abschlussarbeiten oder sonstige schriftliche Arbeiten werden bis zum 20. Juli 2020 gehemmt, das heißt, die Abgabefristen laufen bis zum 20. Juli 2020 nicht weiter, sodass Sie ab dem 20. Juli 2020 den vollen Rest der Abgabefrist wahrnehmen können. Ihnen entstehen somit keine Nachteile.“ (<https://www.fu-berlin.de/sites/coronavirus/faq/index.html>)

Leider kam es in den letzten Monaten zu einigen Mails und Mitteilungen rund um diesen Punkt, da die Entwicklungen stetig im Wandel und in Anpassung an die zu dem Zeitpunkt notwendige Sachstände waren. Mit dieser Aktualisierung zu den Hemmungsfristen kommt es nun wieder zu einem festen Abgabetermin für Ihre Abschlussarbeit, der um die Zeit der Hemmung ergänzt wird. Dies bedeutet, dass die Zeit zwischen Beginn der Bearbeitungsfrist bis zum 20. Juli 2020 angehängt wird. Diese Zeitspanne/Bearbeitungsfrist wird nun ab dem 20. Juli 2020 gestartet. Der Antrag auf Verlängerung um einen Monat im Zuge der Beschlussfassung des Dekanats vom 4.6.2020 wird mit Bekanntgabe des Endes der Hemmungsfrist hinfällig und kann nicht weiter herangezogen werden. Das Ende dieser Hemmungsfrist gilt für alle Studierenden die aktuell in Bearbeitungszeiten sind bzw. noch vor dem 20. Juli damit starten. Es gelten die ursprünglichen Vorgänge gemäß RSPO zum Thema Verlängerung im akuten Krankheitsfällen.

Das Prüfungsbüro teilt gemäß dieser Regelung den betroffenen Studierenden die Abgabefristen für ihre Abschlussarbeiten mit. Wir möchten diejenigen bitten, die aufgrund der Covid19-Situation einen besonderen Betreuungsbedarf für sich ausmachen, das Gespräch mit der/m Betreuer*in zu suchen. Die Betreuer*innen an den Instituten sind über diese Regelung informiert worden.

Hausarbeiten

Für Hausarbeiten gilt (ebenso wie für Abschlussarbeiten):

„Die Abgabefristen für Abschlussarbeiten oder sonstige schriftliche Arbeiten werden bis zum 20. Juli 2020 gehemmt, das heißt, die Abgabefristen laufen bis zum 20. Juli 2020 nicht weiter, sodass Sie ab dem 20. Juli 2020 den vollen Rest der Abgabefrist wahrnehmen können. Ihnen entstehen somit keine Nachteile.“ (<https://www.fu-berlin.de/sites/coronavirus/faq/index.html>)

Bitte klären Sie mit der/m jeweiligen Lehrenden an Ihrem Institut, wie mit der Abgabe der Hausarbeiten zu verfahren ist. Die Lehrenden sind über diese Regelung informiert worden.

2. Lehr- und Raumplanung im Wintersemester 2020/21

Auch das Wintersemester wird ein besonderes Semester sein. Die Lehr- und Raumplanung findet im Rahmen der derzeit gültigen Hygieneregeln statt. Das heißt, dass es keine vollumfängliche Präsenzlehre geben wird. Unser Ziel am Fachbereich ist es, im Rahmen des Machbaren möglichst vielen Studierenden zumindest zeitweise Präsenzlehre zu ermöglichen. Die folgenden Punkte erklären, wie dieses Ziel umgesetzt werden soll. Wir bitten um Ihre Kooperation und Bereitschaft zur Flexibilität!

1. Es wird maximal ein Drittel Präsenzlehre möglich sein. Die Räume dürfen in der Regel nur zu einem Drittel belegt werden.
2. Zwei Formate werden für Präsenzlehre vorgesehen:
 - a. Regelmäßige Präsenzveranstaltungen
 - b. Einzelne Termine für Präsenztreffen im Rahmen von Online-Veranstaltungen
3. Präsenzlehrveranstaltungen können nur in relativ kleinen Gruppen abgehalten werden, denn es gibt nur sehr wenige Räume, in denen „normale“ Veranstaltungsgrößen (etwa 30 Teilnehmer*innen in einem Seminar) unter Einhaltung der Hygieneregeln an einer Lehrveranstaltung teilnehmen können.
4. Die Zahl der Teilnehmer*innen an Präsenzveranstaltungen muss aufgrund der eingeschränkten Belegungsmöglichkeit stark beschränkt werden. Es dürfen nicht mehr als die für einen Raum festgelegten und damit zugelassenen Personen an einer Lehrveranstaltung teilnehmen. Gleichzeitig muss die Anwesenheit von Studierenden bei Präsenzveranstaltungen nachgewiesen werden, um notfalls Infektionsketten nachverfolgen und belegen zu können. Dies erfordert Disziplin sowohl von den Lehrenden als auch den Studierenden.
5. In den Räumen sind Verhaltens-, Abstands- und weitere Hygieneregeln einzuhalten. Die Bestuhlung ist fest und darf nicht verändert werden. Beim Einlass sind Mund-Nasen-Masken zu tragen. Weitere Maßgaben werden ggf. folgen.
6. Präsenzlehrveranstaltungen – ob regelmäßig oder sporadisch – werden oftmals auch außerhalb der „Kernzeiten“ abgehalten werden müssen. Wir können das Ein-Drittel-Ziel nur erreichen, wenn wir die zur Verfügung stehenden Räume montags bis freitags von 8.00-20.00 Uhr belegen. Das erfordert von Studierenden und Lehrenden Flexibilität. Wir können Fahrzeiten vom Präsenzkurs nach Hause zum Online-Kurs (oder umgekehrt) in die ohnehin schon sehr komplexe Planung nicht mit aufnehmen.

3. Code of Conduct für Online-Lehre

Die FU Berlin hat Verhaltensregeln für digitale Lehrveranstaltungen erarbeitet, die sich an Studierende und Lehrende richten. Dort werden Anlaufstellen an der FU für Beschwerden genannt.

https://www.fu-berlin.de/universitaet/profil/studium_lehre/code-of-conduct/index.html

4. Auskünfte, Interessensvermittlung und Beschwerden am Fachbereich

Es gibt mehrere Wege, auf denen Sie in der Corona-bedingten Situation und auch sonst Auskünfte, Fragen und Beschwerden bekommen oder loswerden können:

- In den Gremien am Fachbereich – Fachbereichsrat und Institutsräte – sitzen studentische Vertreter*innen, die Ihre Anliegen aufnehmen und sich für Ihre Interessen einsetzen. Diese Vertreter*innen sind auf den Websites dieser Einrichtungen zu finden.
- Die Qualitätssicherung am Fachbereich nimmt Kritik, Anregungen und Feedback in Sachen Lehr-, Lern- und Studienqualität entgegen: https://ssl2.cms.fu-berlin.de/polsoz/qualitaetssicherung/PM_beschwerdemanagement/index.html

Außerdem organisiert die Qualitätssicherung Beratungs- und Informationsangebote für Studierende und ist Anlaufstelle für Studierende in besonderen Lebenslagen.

Email: qualitaetssicherung@polsoz.fu-berlin.de

- Bitte besuchen Sie die Internetseite des Prüfungsausschusses Ihres Studiengangs sowie die stetig aktualisierte Seite des Studien- und Prüfungsbüros des Fachbereichs: <https://www.polsoz.fu-berlin.de/studium/pruefungsbuero/index.html>

Wir sind uns dessen bewusst, dass für einige Studierende diese Situation auch mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden ist. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Regelungen und Ihre Mitarbeit. Wir freuen uns darauf, Sie hoffentlich bald (auch) wieder in Präsenz treffen zu können.